

Presseerklärung

ComCard GmbH zieht positive Halbjahresbilanz

Falkenstein, 14.07.2005: Ein positives Signal inmitten der allgemein beklagten schlechten Wirtschaftslage kommt jetzt zum wiederholten Male von der ComCard GmbH aus dem vogtländischen Falkenstein.

Trotz einer weiteren Verschärfung des Wettbewerbs in der Kartenindustrie konnte der Geschäftsführer, Herr Dr. Achim Jannasch, zum traditionellen Sommerfest vor der Belegschaft eine positive Bilanz ziehen. Im ersten Halbjahr 2005 stieg der Umsatz auf 4,9 Mio. Euro an und lag damit ca. 7% über dem des Vorjahres.

Einen konsequenten Ausbau der Dienstleistungen rund um die reine Kartenproduktion sieht Achim Jannasch genauso als Erfolgsfaktor wie Investitionen in modernste Technik. „Unsere Kunden schätzen uns als Partner an ihrer Seite, zuverlässig, flexibel und freundlich.“, so Jannasch. Die Einführung der neuen elektronischen Gesundheitskarte und die Fußball - WM 2006 sind nur zwei der Projekte, an denen sich das Unternehmen in der Zukunft tatkräftig beteiligen möchte. Die technischen und personellen Voraussetzungen dafür sind geschaffen. Eine starke Referenz ist die Lieferung der 100.000 Confed-Cup Tickets für die neue Commerzbank- Arena in Frankfurt/Main.

Stellenabbau und Produktionsverlagerungen wird es bei ComCard in absehbarer Zeit jedenfalls nicht geben. Ein Grund mehr für die Mitarbeiter auf die geleistete Arbeit anzustoßen.

Die **ComCard GmbH** mit Sitz in Falkenstein/Vogtland ist ein innovativer Systemanbieter rund um die Chipkarte – von der individuellen Plastikkarte bis hin zum umfassenden Smart-Card-System mit komplexen Funktionen für Zahlungsverkehr, Identifikation und Kommunikation. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit 100 qualifizierte Mitarbeiter.